
FDP Bad Vilbel

KITA-GEBÜHRENRECHNER ONLINE AUF WWW.KITA-BUERO.DE ABRUFBAR

20.02.2013

Ganz individuell können Eltern und Interessierte ihren geplanten Gebührenanteil für die Kinderbetreuung in Bad Vilbel errechnen lassen. Dafür steht auf der städtischen Internetseite des Kita-Büros unter <http://www.kita-buero.de/> ein Programm zur Verfügung.

„Für Eltern ist der Gebührenrechner sehr informativ, mit dem sie direkt und einfach online ihren Gebührenanteil bei der Betreuung von unter Dreijährigen (U3), Kindergarten- (Ü3) und Hortkindern ausrechnen lassen können. Dazu ist einfach die Eingabe der relevanten Eckdaten des Familienjahreseinkommens (positives Einkommen gemäß § 2 Abs. 1 und 2 Einkommensteuergesetz) nötig. So ist es jedem möglich bei dem neuen linearen Gebührenmodell seinen individuellen Beitrag für die Kinderbetreuung einzusehen“, erläutert Bad Vilbels Sozialdezernentin **Heike Freund-Hahn**.

Um für möglichst viele Eltern eine angemessene Kleinkindbetreuung in Bad Vilbel sicher zu stellen, sieht die geplante Neufassung der Satzung eine neue lineare Berechnung der Gebühren vor. Es kommt damit zu einer Umstellung der Gebührenstruktur von einem Einheitsbeitrag für alle Gehaltsgruppen auf eine einkommensabhängige Gebührenberechnung. Dabei erfolgt eine Einbeziehung aller Betreuungsangebote in dieses System (U3, Kindergarten, Hort). Mit der Neuerung des linearen Modells werden Gebührensprünge beim knappen Überschreiten der Gehaltsstufen ausgeschaltet. Ebenfalls werden die Gehaltsgrenzen nach unten für Geringverdiener (3.000,- € monatlich / 36.000,- € jährlich) und nach oben für Gutverdiener (6.000,- € monatlich / 72.000,- € jährlich) angepasst, um eine sozial verträgliche Belastung aller zu gewährleisten. So werden im neuen Modell dann gutverdienende Eltern von der Stadt Bad Vilbel mit ca. 70% der Kosten bezuschusst, geringer verdienende Eltern mit ca. 81% der Kosten.

Der Gebührenrechner beinhaltet jedoch nicht die geplante Mehrkindentlastung bzw. die

Geschwisterregelung. Die finanziellen Vorteile für die Eltern mehrerer Kinder können diese aber anhand der folgenden Zahlen ganz einfach selbst errechnen: „Wir unterstützen als Stadt Bad Vilbel die Eltern von mehreren Kindern dahingehend, dass für das zweite Kind in der Kinderbetreuung nur 50% der Platzkosten festgesetzt wird und zudem für das dritte und alle weiteren Kinder keinerlei Kosten, ergo 0%, für die Eltern entstehen. Diese Kosten übernimmt die Stadt Bad Vilbel für die Eltern. Werden überdies zwei Kinder im Kindergarten (Ü3) betreut, ist das zweite und jedes weitere Kind kostenfrei, wenn keines der Kinder ein Bambinikind ist“, so Freund-Hahn.

Zu beachten ist allerdings, dass die endgültige Höhe der Gebühr, durch den Fachdienst festgesetzt wird. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des Satzungsentwurfs des städtischen Sozialamtes, welcher noch unter dem Entscheidungsvorbehalt der Gremien steht.